

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Aktuell

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Radio DRS

### «Memo» an der Seniorenmesse

Gratulationen, Musik, Information und Unterhaltung zwischen 9 und 10 Uhr – das ist Memo, die Sendung für alle, die älter werden – gemacht von Leuten, die älter werden.

Wissen Sie, warum Inigo Gallo im Memo Karl heisst oder wie «Chabiswasser» schmeckt? Möchten Sie ein Erinnerungsfoto mit Ueli Beck oder von einem Memo-Moderator? Haben Sie sich schon gefragt, wie ein Memo entsteht und wer die Leute sind, die in der Redaktion arbeiten? Am Memo-Treff an der Seniorenmesse in der Züpa vom 4.–8. April können Sie bei Memo hinter die Kulissen schauen und uns kennenlernen. *Mitgeteilt von SR DRS 1*

### Traumseminar

Am 6. und 20. April sowie am 1. und 29. Juni wird wie 1993 wieder ein «Traumseminar» durchgeführt (von jeweils 20 – 21 Uhr auf Schweizer Radio DRS 1). Von den 300 Träumen, welche eingesandt wurden, werden einige von allgemeiner Bedeutung mit einer Gruppe der Volkshochschule Basel besprochen, wobei sich auch der «Träumer» oder die «Träumerin» telefonisch zu Wort melden kann. «Traumdeuter» wird der für unseren Ratgeber tätige Dr. med. Felix Wirz sein. *zk*

### Hilfsmittel für Gehbehinderte



#### Dolomite Gehhilfen

- überall mobil und sicher
- patentierte Handbremse
- komfortable Sitzfläche
- schnell zusammenlegbar
- diverse Modelle

**REHA  
HILFEN AG**Mühlegasse 7, 4800 Zofingen  
Telefon 062/514 333

## «ALTER»nativ

### Brüche im Lebenslauf

Die Akademische Kommission der Universität Bern, welche die Förderung interdisziplinärer Forschung zur Aufgabe hat, nimmt sich Problemen an, die für unsere Gesellschaft von grosser Wichtigkeit sind. In diesem Jahr wurde mit der Unterstützung der Stiftung «Universität und Gesellschaft» ein Symposium organisiert, das die Alterung der Bevölkerung zum Thema hatte (s. Notizen S. 49). Die Soziologieprofessorin Ruth A. Meyer Schweizer, welche dieses Projekt leitete, sagte im Einführungsreferat, es sei eine Herausforderung für alle Humanwissenschaften, im Hinblick auf die veränderten Altersstrukturen neue gesellschaftliche Konzepte und Daseinsinterpretationen zu entwerfen. Am Montag nachmittag sprach Professor Martin Kohli vom Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin über «Tätigkeitsfelder und gesellschaftliche Partizipation im Ruhestand». In unserer Arbeitsgesellschaft, wo sich der Mensch über die Erwerbsarbeit identifiziert, muss die nichtmarktkonforme Arbeit, seiner Meinung nach, aufgewertet werden. Denn: «Was machen sonst die Alten?» Paradoxe Weise nehme auch die Lebensarbeitszeit immer mehr ab. Es bestehe der Trend zur langen Ausbildung und zum frühen Ruhestand.

\*\*\*\*\*  
\* Hotel Sonne, 9658 Wildhaus \*  
\* Hallenbad, Sonnenterrasse, heimelige Komfortzimmer \*  
\*  
\* Erleben Sie familiäre Gastfreundschaft \*  
\* im sonnigsten Komforthotel vom \*  
\* ländlichen Toggenburg und geniessen \*  
\* Sie unsere natürliche, vitaminreiche \*  
\* Küche sowie die kristallklare und \*  
\* würzige Bergluft.  
\* 7 Tage Halbpension ab Fr. 525.– p.P.  
\* Lüttet Sie mier doch eifach a ... und  
\* verlanget en Offerte. Tel. (074) 5 23 23  
\* Brigitte und Paul Beutler, Besitzer  
\*\*\*\*\*

Nach wie vor werde Beruf und Ruhestand immer noch strikt getrennt. Bei den Männern ab 65 gehe in Europa die Erwerbsarbeit stark zurück. Obwohl Rentnerarbeit relativ günstig zu haben wäre, und diese keine langfristigen Bindungserwartungen hegen, also genau den Vorstellungen der Wirtschaft entsprechen würden (Deregulierung), wird nach Kohli «die Reservearmee des Arbeitsmarktes selten genutzt».

Falls der Anteil der Rentner an der Erwerbsarbeit steigen würde, müssten vermehrt neue Arbeitsstrukturen geschaffen werden (z. B. Teilzeitstellen).

Aber, ein produktives Alter besteht nicht unbedingt aus Erwerbsarbeit. Wie Untersuchungen in Berlin zeigten, ist das Engagement im Ruhestand vielseitig und besteht nicht nur aus Hobbys. Und zum Schluss meinte Martin Kohli erleichtert: «Es gibt ein Leben nach der Arbeit!» *gl*

*Im Mai und Juni findet an der Universität Bern (jeweils am Mittwoch, 18.15 Uhr) eine Vortragsreihe zum gleichen Thema statt, die Veranstaltungen sind öffentlich und gratis.*

**PICS** **Hörcomputer-Weltneuheit**  
by **PHONAK**  
**Zum erstenmal echte Stereo-phonie**

Erleben Sie neue Welten des Hörens

Vertragslieferant  
der IV / AHV / SUVA / EMV**Madeleine Blum-Rihs**

Seit 1947 Fachgeschäft für Hörberatung

Talacker 35, 8001 Zürich  
Telefon 01/211 33 35  
Haus Bernina-Nähmaschinen, 2. Stock Gratis-Hörtest    Unterlagen

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_